

## Cyber-Angriffe – die dunkle Seite der Digitalisierung

Der Mittelstand, bestehend aus Hunderttausend kleinen und mittleren Unternehmen, ist zweifelsohne der Motor unserer Wirtschaft. Genau diese KMUs gehen wie Großkonzerne mit dem Wandel der Zeit und verlagern zunehmend Unternehmensabläufe in die digitale Welt, um Prozesse zu optimieren und wettbewerbsfähig zu bleiben.

Diese Entwicklung bringt viele Chancen, aber auch Risiken mit sich und stellt KMUs zunehmend vor die Herausforderung, sich vor Cyber-Angriffen zu schützen. Auch wenn der Braunschweiger Mittelstand – das hat der BSI Grundschutztag in Braunschweig zuletzt deutlich gezeigt – im Bereich der IT-Sicherheit einen guten Basischutz mitbringt, gibt es, gemessen an der Relevanz zum unternehmerischen Erfolg, noch jede Menge aufzuholen.



**Ron Kneffel**, Head of Information Security and Data Protection, Bredex GmbH

*Foto: André Pause*

Sie können Ron Kneffel auch eine E-Mail schreiben: [ron.kneffel@bredex.de](mailto:ron.kneffel@bredex.de)

Laut einer aktuellen Studie der RadarServices Smart IT-Security GmbH aus dem zweiten Quartal 2018 geben 72 Prozent der befragten IT-Experten an, dass deutsche Unternehmen nicht ausreichend auf die Zukunft vorbereitet sind. Ähnlich alarmierend sind auch die Einschätzungen der Fachleute zur Entwicklung der Cyberkriminalität bis 2025. Die jährliche Wachstumsrate der Cyberattacken werde ihren Prognosen zufolge im Durchschnitt bei etwa 300 Prozent liegen. 24 Prozent der Befragten halten eine Wachstumsrate zwischen 500 und 1000 Prozent für wahrscheinlich, weitere 7 Prozent eine darüber hinausgehende. Knapp 30 Prozent erachten einen Anstieg zwischen 100 und 500 Prozent pro Jahr als realistisch. Mit einem Rückgang oder eine Seitwärtsbewegung über die kommenden Jahre rechnet keiner der Experten.

Ein wesentlicher Ausgangspunkt für Gefahren in puncto IT-Sicherheit sind die Nutzer beziehungsweise deren Sicherheitsbewusstsein und -Know-how. In unserer täglichen Arbeit werden wir oft bei solchen Aussagen gefragt »Was soll ich dagegen tun?« oder »Wie kann ich mich am besten davor schützen?«. An dieser Stelle haben wir eine klare Antwort: Sie tun bereits den ersten richtigen und wichtigen Schritt, indem Sie hier diesen Artikel lesen und anfangen, sich zu informieren. Stärken Sie Ihr Bewusstsein und das Ihrer Mitarbeiter auf allen Hierarchieebenen und bilden Sie Ihre IT-Mitarbeiter laufend weiter. Sie sollten in Ihrem Unternehmen genau schauen, wer für was zuständig ist und welche Prozesse es gibt, die sicherstellen, dass Sicherheitsmaßnahmen von A bis Z strukturiert geplant sind und in der Praxis ablaufen. Wenige Ressourcen, fehlende Zeit und Aufmerksamkeit für die IT-Sicherheit lassen die beste Organisationsstrategie scheitern.

Wir sind uns sicher: Datenschutz und Informationssicherheit sind ein entscheidender Faktor für Ihren nachhaltigen Unternehmenserfolg und nur durch den richtigen Schutz von Unternehmenswerten lassen sich langfristig Wettbewerbsvorteile sichern. Richten Sie auch mehr Aufmerksamkeit auf externe Beratung und investieren Sie in eine zukunftsfähige und belastbare IT-Infrastruktur, denn es geht um Ihr Unternehmen, Ihre Mitarbeiter und Ihre Zukunft.